

---

Übungen, Blatt 10

---

16) Pöschl-Teller 1: Exaktes und sWKB-Spektrum

Betrachten Sie das Susy-Potential  $\Phi(q; A, B) = A \tan(q) - B \cot(q)$  mit  $q \in (0, \pi/2)$  und  $A, B > 0$ .

a) Schreiben Sie die Partnerpotentiale  $V_-(q; A, B)$  und  $V_+(q; A, B)$  auf, und zeigen Sie, dass sie gestaltgleich sind. Wie sind dabei die Parameter  $A$  und  $B$  zu transformieren? Wie sieht der Rest  $R(A, B)$  aus?

b) Berechnen Sie die diskreten (dimensionslosen) Energieeigenwerte  $\epsilon_n^-(A, B)$  von  $H_-(A, B) = -\frac{1}{2} \frac{d^2}{dq^2} + V_-(q; A, B)$ .

Wie sieht das diskrete Spektrum  $\epsilon_n(a, b)$  von  $H(q; a, b) = -\frac{1}{2} \frac{d^2}{dq^2} + V(q; a, b)$  mit  $V(q; a, b) = a/(\sin(q))^2 + b/(\cos(q))^2$ ,  $q \in (0, \pi/2)$ ,  $a, b > 0$  aus?

c) Berechnen Sie den (normierten) Grundzustand von  $H_-(q; A, B)$ .

Schreiben Sie die Formel für die Eigenfunktionen  $\Psi_n^-(q; A, B)$  von  $H_-(q; A, B)$  auf.

d) Berechnen Sie die diskreten Energieeigenwerte von  $H(q; a, b)$  mittels der supersymmetrischen Variante der WKB-Formel. Nennen Sie sie  $\epsilon_n^{sWKB}(a, b)$ .

Testen Sie damit den allgemeinen Sachverhalt für gestaltinvariante Potentiale bei denen die Parameter nur verschoben werden.

e) Berechnen Sie das diskrete Spektrum von  $H(q; a, b)$  mittels der gewöhnlichen WKB-Formel. Nennen Sie es  $\epsilon_n^{WKB}(a, b)$ .

Vergleichen Sie dieses Resultat mit den beiden anderen.

17) sWKB-Näherungsbedingung

a) Leiten Sie für die Partnerpotentiale  $V_{\pm}(x) = \frac{1}{2}(\Phi^2(x) \pm \frac{\hbar}{\sqrt{m}}\Phi'(x))$  die Bedingung dafür her, dass die supersymmetrische Version der WKB-Näherung gilt.

*Hinweis:* Bei dieser Version der WKB-Näherung wird angenommen, dass  $\Phi(x)$  von der Ordnung  $\hbar^0$  ist. (Obwohl i.a.  $\Phi(x)$  auch  $\hbar$  enthält.)

b) Versuchen Sie aus der gefundenen Bedingung den Abstand  $|x - x_0|$  von einem klassischen Umkehrpunkt  $x_0 = x_0(E)$  abzuschätzen, bis zu dem die sWKB-Näherung ungültig ist. Ein Umkehrpunkt wird aus  $\Phi^2(x_0) = 2E$  bestimmt.